Gemeinde Blumau-Neurißhof Lfd. Nr. 6/2022

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Dienstag, den 13.12.2022, um 19:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 19:46 Uhr

Die Einladung erfolgte am 07.12.2022 mittels Einladungskurrende per E-Mail.

Anwesend waren:

1.	Bürgermeister	René Klimes
2.	Vizebürgermeisterin	Claudia Mozelt
3.	Geschf. Gemeinderat	Gerhard Kanta
4.	Geschf. Gemeinderätin	Dorina Sommer
5.	Geschf. Gemeinderätin	Andrea Komzak
6.	Gemeinderätin	Tanja Hametner
7.	Gemeinderat Mag. (FH)	Werner Besenbäck
8.	Gemeinderätin	Ines Grassel
9.	Gemeinderat	Hans Bulant
10.	Gemeinderat Ing.	Hans-Peter Berger
11.	Gemeinderat Ing.	Franz Windisch
12.	Gemeinderätin	Brigitte Steinocher
13.	Gemeinderat	Wolfgang Gosch
14.	Gemeinderätin	Kristina Hasenöhrl
15.	Gemeinderätin	Maria Lenk

Entschuldigt waren:	Geschf. Gemeinderätin	Manuela Mozelt
	Gemeinderätin	Sophie Kailer, BEd MA
	Gemeinderat Ing.	Andreas Hohenwarter, MA

Nicht entschuldigt waren: Gemeinderat Markus Jakubec

Vorsitzender:	Bürgermeister	René Klimes
Schriftführer:	VB	Tanja Hametner

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG lt. Einladungskurrende:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Voranschlag 2023
3. Subventionen 2022
4. Dorferneuerung Leitbild
5. ADEG Berichte

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Klimes begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt sind die Geschf. Gemeinderätin Manuela Mozelt, Gemeinderätin Sophie Kailer, BEd MA und der Gemeinderat Ing. Andreas Hohenwarter, MA. Nicht entschuldigt ist der Gemeinderat Markus Jakubec. Die Einladungskurrende wurde den Mitgliedern termingerecht zugesandt. Bgm. Klimes gibt bekannt, dass TOP 5 gestrichen wird, da keine Berichte vorliegen. Gegen die Tagesordnung gibt es keine weiteren Einwände.

Top 1: Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden. Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf kein schriftlicher Einwand vorliegt, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 2: Voranschlag 2023

Bgm. Klimes berichtet, dass der Voranschlag 2023 von 14.11.2022 bis 28.11.2022 ordnungsgemäß zur Einsichtig aufgelegen ist. Es gab keine Stellungnahmen dazu.
Die Gemeinde verfügt im Haushaltsjahr 2023 laut Voranschlag über ein Haushaltspotenzial von € 28.100,-, Der Voranschlag weist ein positives Nettoergebnis von € 86.700,- aus. Das Vermögen der Gemeinde kann daher 2023 voraussichtlich erhalten und ausgebaut werden. Der Ausblick auf die Folgejahre ist ebenso positiv. Auf Grund der Registerzählung 2022 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages 2023 noch kein endgültiges Ergebnis vor, sodass die Zahlen des Jahres 2022 herangezogen werden.
Die Steigerung beim Steueraufkommen 2022 und ein prognostiziert mäßiges Wachstum 2023 bringen der Gemeinde 2023 Steigerungen aus Ertragsanteilen. Das Bevölkerungswachstum hat dabei auch positive Auswirkungen.
Im Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages 2023 ist ein Bürgerbeteiligungsprojekt „Sonnenkraftwerk Gemeinde“ in Vorbereitung. Der Ankauf der Photovoltaikanlage soll von den BürgerInnen mitfinanziert werden. Die Finanzierungssumme von € 71.900,- ist daher im Schuldennachweis angeführt.
Bgm. Klimes berichtet, dass unter anderem folgende Aufwendungen/Projekte in den Voranschlag 2023 eingearbeitet wurden:
NÖKAS: € 511.000,-
Sozialhilfe: € 259.000,-
Heizungsumbau Tagesbetreuungseinrichtung: € 10.000,-
Heimatmuseum: € 50.000,-
Grünraumgestaltung: € 15.000,-
Park neben Adeg: € 55.000,-
Thermolanze: € 3.000,-
Carportanlage Hauptstraße: € 30.000,-
Radwege: € 5.000,-

Straßenbau: € 238.100,-
Tagesbetreuung: € 30.000,-
Vom Land NÖ wird ein Normkostenmodell für die Kinderbetreuung erstellt, wodurch die Vormittagskosten für die Kleinkindbetreuung gedeckt sein soll. Die Nachmittagsbetreuung wird wie bisher mit €180,- gedeckelt. Trotzdem wurde hier vorsichtshalber ein Betrag eingeplant.
Die Energiebezüge wurden in Absprache mit der EVN mit 40ct/kWh geplant.
Die Einspeisung von Strom durch PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden wurde auch berücksichtigt.
Bei den Gehältern wurde eine Steigerung von 8% berücksichtigt.
Die Gemdat hat den Voranschlag rechnerisch geprüft und die Voranschlagsberatung der NÖ LReg. wurde auf Basis des Vorentwurfs in Anspruch genommen.
Ein Nachtragsvoranschlag wird wieder nötig sein, da einige Zuweisungen bei der Erstellung des Voranschlags 2023 noch nicht klar waren (neues KIP, endgültige Volkszahl).
Der Dienstpostenplan liegt dem Voranschlag bei und beinhaltet 14 Dienstposten.
Im mittelfristigen Finanzplan sind folgende Posten hineingerechnet: Ertragsanteile mit einem Plus von 1%, Löhne/Gehälter mit einem Plus von 2-3%.
Es wurde ein Kassenkredit für 2023 in der Höhe von €160.000,- (wie in den letzten Jahren üblich) vorgesehen.
Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2023 inkl. MFP, Dienstpostenplan und Kassenkredit in der Höhe von €160.000,- in der vorliegenden Fassung genehmigen.
Bgm. Klimes lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 3: Subventionen 2022

Bgm. Klimes berichtet, dass die Blumau-Neurißhofer Vereine, wie in den vergangenen Jahren, Subventionen erhalten sollen. Es liegen folgende Ansuchen vor: Österreichischer Kameradschaftsbund, Kinderfreunde, Kleintierzuchtverein, Tennisclub, Sportschützenverein, Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein und Pfarre St. Josef.
GR Gosch fragt nach, wie hoch die Subventionen sind. Bgm. Klimes entgegnet, dass Vereine mit Vereinsgebäude €800,- erhalten, Kleintierzuchtverein und Pfarre €400,-, Siedlerverein € 200,- und die Blumauer Wassergemeinschaft €2.900,-.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge die Subventionen für die Blumau-Neurißhofer Vereine für 2022 in derselben Höhe, wie in den Vorjahren, genehmigen.
Bgm. Klimes lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Bgm. Klimes berichtet, dass ein Ansuchen für eine außerordentliche Subvention der Kinderfreunde Blumau-Neurißhof eingelangt ist. Die Hebepumpe ist kaputt geworden und musste erneuert werden. Die Rechnung liegt vor und beträgt €1.629,90. Die Anfrage ist erst nach der letzten Vorstandssitzung eingegangen und konnte deshalb noch nicht behandelt werden.

Bgm. Klimes stellt den Antrag, den halben Rechnungsbetrag in der Höhe von € 814,95 als a.o. Subvention für die Kinderfreunde Blumau-Neurißhof zu genehmigen.
Bgm. Klimes lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 4: Dorferneuerung Leitbild

Bgm. Klimes berichtet, dass Herr Kolbe am 30.11.2022 am Gemeindeamt war, um in einem gemeinsamen Gespräch das Konzept für die Dorferneuerung zu finalisieren. Dieses wurde mit Hilfe der Umfrageergebnisse und Dorfgespräche erarbeitet. Es muss im Gemeinderat zur Kenntnis genommen werden. Das Konzept erging an alle Parteienvertreter. Es beinhaltet Ideen zu den Themen Bildung, Soziales, Generationen, Klimaschutz und Umwelt, Infrastruktur, Mobilität, Kultur und Freizeit. Der Verein soll 2023 mit seiner Arbeit beginnen. Die Sitzung zur Konstituierung des Vereins findet am 15.12.2022 um 18 Uhr statt.

Bgm. Klimes stellt einen Antrag an den Gemeinderat, das Leitbild zur Dorferneuerung in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis zu nehmen.
Bgm. Klimes lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Bgm. Klimes bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im heurigen Jahr und berichtet, dass die Hütte für den Sozialfonds beim Weihnachtsmarkt einen Ertrag von ca. €1.600,- gebracht hat. GR Gosch ergänzt, dass die Jägerschaft €100,- zusätzlich spenden wird.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Klimes schließt die Sitzung um 19:46 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2022 besteht aus 4 Seiten.

Blumau-Neurißhof, 14.12.2022

GEMEINDE BLUMAU-NEURISSHOF BEZIRK BADEN, NÖ

…….. ……..
Bürgermeister René Klimes Schriftführer

…….. ……..
Gemeinderat (PUL) Gemeinderat (BuNT)

…….. ……..
Gemeinderat (ÖVP) Gemeinderat (SPÖ)